Beteiligung von Schulen

Im Juli 2015 fanden insgesamt drei Workshops zum Thema „Beteiligung von Schulen“ statt. Ziel dieser Impulsworkshops war es, die Vielfältigkeit des Themas „Beteiligung von Schulen“ aufzuzeigen und anhand konkreter Projektbeispiele und Erfahrungen aus Programmen und Initiativen der Kulturellen Bildung auf folgende Fragen Antworten zu geben: Wie können über die Projektebene hinaus nachhaltige und langfristige Partnerschaften zwischen Kulturinstitutionen und Schulen aufgebaut werden? Worin liegen die Potenziale der Einbindung von Kindern und Jugendlichen in kulturelle Entwicklungsprozesse und bei der konkreten Gestaltung des regionalen Kulturangebots? Wie können Inhalte von Programmen und Projekten gemeinsam entwickelt und umgesetzt werden?

Die Termine boten den TRAFO-Projektakteuren die Möglichkeit, fundierte und praxisnahe Einschätzungen von Experten einzuholen und unterschiedliche Formate, Erfolgsfaktoren und Fallstricke in der Zusammenarbeit mit Schule, kennenzulernen und zu diskutieren. So wurde beispielsweise betont, dass die Zusammenarbeit zwischen Kultureinrichtungen und Schulen vor allem feste Ansprechpartner und verbindliche Zeiträume zur gemeinsamen Projektentwicklung brauchen. Nur so kann gewährleistet werden, dass sich nachhaltige Kooperationen aufbauen. Die Zusammenarbeit zwischen Kultureinrichtungen und Schulen im ländlichen Raum stellt aufgrund der größeren Entfernungen eine besondere Herausforderung dar. Hier wurde deutlich, wie wichtig mobile Kulturangebote sind, um Kinder und Jugendliche auch im ländlichen Raum an Kunst und Kultur teilhaben zu lassen.

Referenten / Gesprächspartner der drei Impulsworkshops waren:

Göttingen:
Silke Ballath, Kulturagentin in Berlin
Martina Krafcick, „Kunstwelten“, ein kulturelles Vermittlungsprogramm der Akademie der Künste, Berlin

Berlin:
Thomas Kümmel, Kulturagent in Thüringen
Karola Stadermann, Schulleiterin der Gemeinschaftsschule Rodeberg in Thüringen
Ines Vollmar, Leiterin des Bildungsbereichs der Stiftung Domäne Dahlem-Landgut und Museum

Stuttgart:
Heike Cott, Kulturbeauftragte Lehrerin der Regelschule Menteroda in Thüringen
Thomas Kümmel, Kulturagent in Thüringen
K.P. Schmitz, Kulturagent in Baden-Württemberg

Veröffentlicht im Rahmen des Programms „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ auf www.trafo-programm.de

Eine Initiative der
KULTURSTIFTUNG DES BUNDES